

## Nachträge und Berichtigungen.

Wiederholte intensive Durchprüfung der Handschrift, die mich immer konservativer machte, ergab mir noch während des Druckes einige Aufschlüsse und Beobachtungen: ich verwerte sie in der folgenden Liste, die zugleich jene Druckfehler verzeichnet, die mir aufgefallen sind.

V. 60 ist das Komma zu streichen. — V. 62 lib sich slos konnte wol beibehalten werden; ebenso V. 155 siner aigern (= aigenr) „auch durch den Besitz seiner Leibeigenen war er ein mächtiger Fürst“. — Var. 248 l. begender statt legender. — V. 393 l. Ūch. — V. 651. 929. 5945. 6652. 7222 u. s. f. sind die Endungen -nie in -nje zu ändern, wie später überall durchgeführt wurde (Schampanje, Ispanje, Gahgunje, Wascunje, Spanjol etc.) ebenso planje V. 7363. 7450. djostieren V. 6339 u. dgl. m. — Var. 748 zornlichē. — V. 853 l. Her. — Var. 1237 ist das e über dem i (wīchen) beim Druck abgefallen. — V. 1283 f. geben auch in umgekehrter Reihenfolge (wie in D) einen guten Sinn. — V. 1663 l. si. — V. 1720 streiche den Doppelpunkt. — V. 1723 l. trut geselle mit kleinem Spatium. — Var. 1851 l. gilla mes st. gyllames. — Var. 1898: l. 1899. — V. 2437 l. disen. — V. 2523: nach diesem V. ist Komma zu setzen, V. 2524 zu streichen. — V. 2836 ist das Komma nach herre besser zu streichen: „Gott lasse es Dir leid sein, dafs...“ — V. 3071 l. Si. — Var. 3322 l. genauer: D, D, das MW. — V. 3723 l. twinge besser ohne Kursive: ich lese jetzt einen (allerdings ganz blossen) Punkt unter dem v, der mir früher entgangen ist; in der Var. 3723 muſs es dann heißen: tywinge D. — V. 3736 l. Si. — V. 4520 l. 4420. — Var. 5558 l. Wb. 2, 2, 525 a. — V. 5931 besser Zwuo, da D das u nach w fast stets unterdrückt. — V. 6128. 6132. 6218 sind am Zeilenschlusse die die Wechselreden trennenden Gedankenstriche nachzutragen. — Var. 6526 ergänze Des] D, D. — V. 6900 l. din zuht. — Var. 9020 muſs es heißen: ‚die VV. 8993—9053‘. — V. 9574 l. saelelich. — V. 9725. 10480. 10485 l. 9525. 10490. 10495. — Var. 9997 l. wazzers. — Var. 10642 l. 10643. — Var. 10748 str. den Punkt nach sch. — V. 10852. Dem Namen glorgalaiz der Hs. habe ich besondre Beachtung geschenkt; jetzt fällt mir auf, dafs die beiden ersten Buchstaben, in denen m. E. die Verderbnis liegt (s. Einl. p. XIV), augenscheinlich bloſs nachgemalt sind; auch zieht sich ein überlanger Verbindungsstrich zwischen beiden, der das g ziemlich abseits rückt und sehr verdächtig ist. Es hat mir immer mehr den Anschein, als wäre gl- aus einem (undeutlichen) N- abgemalt. — V. 11203 l. ligen. — Var. 11398 muſs es heißen: Wb. 2, 2, 552. — V. 11385. 10415 l. 12385. 12415. — Var. 11583 l. 12583. — V. 11656 besser bovel; dann ‚bowel D‘ in die Var. — V. 12731 l. Das st. Dat. — V. 13175. 18460. 15250 l. 13275. 13460. 14250. — V. 13370 l. Öch. — Var. 13502 in der 8. Zeile der Einschaltung (W) l. Da—sähe statt do—sahe. — V. 14002 l. minneclich. — V. 15189 ist der Strichpunkt zu streichen. — Var. 15286 l. nich statt niht (in W). — Im Namenverzeichnis unter Poi l. 8093 statt 2093. — Unter Brabrant ist noch **15293** einzufügen.